

im Februar 2018

Rundbrief für Eltern und Schüler Schuljahr 2017/18 Nr. 3

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

über folgende Themen werden wir Sie in unserem neuen Rundbrief informieren:

- 1. Nachrichten aus dem Kollegium**
- 2. Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler**
- 3. Fastnachtsparty**
- 4. Runder Tisch zum Kioskangebot**
- 5. Ökumenischer Abiturgottesdienst**
- 6. Girls' Day und Boys' Day**
- 7. Neues aus der Ganztagschule**
- 8. Termine**
- 9. Unterricht in der Herkunftssprache (HSU)**
- 10. Elternsprechnachmittag**

Zu 1: Nachrichten aus dem Kollegium

Nach ihrem mit großem Erfolg bestandenen Examen haben uns am Ende des ersten Schulhalbjahres unsere Referendarinnen **Frau Bellomo**, **Frau Korschelt**, **Frau Stephan**, **Frau Thimm** und unser Referendar **Herr Iwaniuk** verlassen. Wir bedauern ihren Weggang sehr und danken ihnen ganz herzlich für alles was sie für unsere Schule getan haben. In ihrem neuen Beruf wünschen wir ihnen viel Freude und Erfolg!

Gleichzeitig begrüßen wir den neuen Referendarjahrgang: **Frau Dzaja** (Englisch/Geschichte), **Frau Jester-Karkanis** (Deutsch/Griechisch), **Herrn Bröker** (Musik/Italienisch) und **Herrn Trierweiler** (Latein/Sport). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den jungen Kolleginnen und Kollegen und wünschen ihnen, dass sie sich bei uns wohlfühlen.

Zu 2: Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler

Neun Preise beim Landeswettbewerb Mathematik am Rudi

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Schuljahr wieder im November die erste Runde des Landeswettbewerbs Mathematik statt. Am Rudi-Stephan-Gymnasium nahmen 16 interessierte Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen, zwei aus einer siebten Klasse und sogar zwei Nachwuchsmathematikerinnen aus einer sechsten Klasse teil.

Die Erfolge, die sie dabei erzielten, lassen sich sehen: **Johanna Skopnik** (8a), **Oliver Ermisch** (8c) und **Johanna Wolff** (7b) erzielten einen dritten Preis. **Franziska Betz**, **Emma Fink**, **David Hasch** (alle 8a) und **Liam Horn** (8b) erreichten bei dem Wettbewerb einen zweiten Preis! Und mit unseren beiden sehr erfahrenen und erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmern **Felix Lohrer** (8c) und **Lars Oppert** (7b) freut sich die Schulgemeinschaft über einen ersten Preis.

Alle Preisträger bekamen zu ihren Urkunden einen vom Förderkreis finanzierten Buchgutschein ausgehändigt.

Uta Lichtermann-Bodensohn

Rudis in der dritten Runde der Mathe-Olympiade

Im letzten Vierteljahr des vergangenen Jahres 2017 waren wieder viele mathematisch begabte Schüler und Schülerinnen unserer Schule sehr aktiv. Vier von acht Teilnehmern erreichten dabei in der zweiten Runde der Mathematik-Olympiade Preise und werden jetzt sogar in die dritte Runde des Wettbewerbs weitergeleitet.

Neben der ersten Runde im Landeswettbewerb Mathematik finden auch die ersten beiden Runden der Matheolympiade statt. Während die erste Runde eine Hausarbeit beinhaltet, müssen in der zweiten Runde in einer vierstündigen Klausur anspruchsvolle Mathematikaufgaben gelöst werden. An unserer Schule sind dazu acht Schülerinnen und Schüler angetreten. Die erarbeiteten Lösungen werden an der Schule korrigiert und die erreichten Punktzahlen an die zentrale Wettbewerbsleitung weitergegeben. Diese entscheidet dann nach Eingang aller Ergebnisse über die Preise und die Weiterleitung in die dritte Runde. Die Mathematiklehrer des Rudi-Stephan-Gymnasiums freuen sich, dass von unserer Schule **Johanna Skopnik**, (8a) und **Johanna Wolff** (7d) einen dritten Preis und **Felix Lohrer** (8c) und **Lars Oppert** (7d) sogar einen zweiten Preis erreicht haben und alle vier in die dritte Wettbewerbsrunde weitergeleitet wurden. Wir drücken den Vieren fest die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg.

Uta Lichtermann-Bodensohn

Erfolgreiche Teilnahme bei „Physik im Advent“

Felix Lohrer (Klasse 8c) öffnete täglich ein Kalendertürchen der besonderen Art. Hinter jeder Tür steckte eine experimentelle Aufgabe, die mit Hilfe von physikalischem Wissen gelöst werden musste. Nach 24 Tagen und 24 spannenden Experimenten ging „PiA – Physik im Advent“ für Felix sehr erfolgreich mit 24 Punkten (volle Punktzahl) zu Ende. Initiiert wurde „PiA – Physik im Advent“ von der Georg-August-Universität Göttingen, der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.

Wettbewerb „Jugend musiziert“

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ haben wieder einige Schülerinnen und Schüler mit großem Erfolg teilgenommen:

Timon Stemberg (8c) errang in der Kategorie „Oboe solo“ einen ersten Preis und wurde zum Landeswettbewerb zugelassen. Zusammen mit **Frederic Busch** (7c) wurde Timon auch in der Kategorie „Besondere Ensembles“ mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. **Selina Schätzlein** (11) erhielt in Kategorie „Querflöte solo“ ebenfalls einen zweiten Preis.

Ganz herzlich gratulieren wir allen Wettbewerbsteilnehmern und ihren Lehrern an der Jugendmusikschule zu ihrem Erfolg!

Rudi-Chemikerinnen qualifizieren sich für die zweite Runde des bundesweiten DECHEMAX-Wettbewerbs

Unter dem Motto „Pillen, Pulsschlag & Prothesen“ steht der diesjährige bundesweite DECHEMAX-Schülerwettbewerb für Chemische Technik und Biotechnologie. DECHEMAX entführte die Schülerinnen **Celina Berdel**, **Henriette Fändrich** und **Helena Kolwinski** (alle 9c) in die Forschungslabore und die Apotheken von gestern und heute, wo Chemiker, Biotechnologen und Pharmazeuten neue Medikamente entwickeln. In der ersten Runde, in der es Woche um Woche theoretische Fragen rund um Dialyse, Magnetresonanz, Naturwirkstoffe und technische Errungenschaften zu beantworten galt, bewiesen die drei Jungchemikerinnen einen kühlen Kopf und qualifizierten sich bereits frühzeitig für die zweite Wettbewerbsrunde.

In der anstehenden zweiten Runde steht nun die experimentelle Forschungsarbeit im Fokus. Auf die noch unbekannteren Aufgabenstellungen sind schon alle drei Teilnehmer gespannt.

Hierzu wünscht das RSG Celina, Henriette und Helena viel Erfolg und Durchhaltevermögen!

Sven Zimmer

1. und 3. Platz bei Jugend trainiert für Olympia – Handball

Am 15.01.18 bestritt die Handballmannschaft des RSG ein Turnier für die Jahrgänge 2005 und jünger. Unser Team gewann gegen 3 der 4 Gegner mit deutlichem Abstand. Nur gegen die Mannschaft aus Neustadt mussten die Spieler des RSG sich geschlagen geben. Die Niederlage war besonders bitter, da das entscheidende Tor nach Abpfeiff des Spiels (durch einen zuvor gegebenen Freiwurf) fiel. Am Ende lagen drei Mannschaften punktgleich vorne. Da unser Team aber das mit Abstand beste Torverhältnis hatte, gewannen wir das Turnier und waren daher in der nächsten Runde spielberechtigt.

Am 08.02. ging es dann für die Handballer mit dem Bus nach Ingelheim. Dort traten wir wiederum gegen 4 andere Schulmannschaften an. Die ersten beiden Spiele gewannen wir deutlich mit 4 bzw. 7 Toren Unterschied. Im dritten Spiel ging es gegen die starke Mannschaft aus Ingelheim. In diesem Spiel konnte sich keine der beiden Mannschaften deutlich absetzen. Es endete unentschieden. Zum Ende des Turniers mussten wir uns leider dem letzten Gegner geschlagen geben, auch weil unsere Ersatzbank nur aus zwei Spielern bestand und wir daher im Turnier kaum wechseln konnten. Somit wurden wir knapp dritter und verpassten den Einzug ins Landesfinale.

Dennoch freuen sich die erfolgreichen Spieler über die Teilnahme an den Turnieren: **Felix Schmidt** (5c), **Felix Brandt** (6a), **Leo Jakob** (6c), **Moritz Geithner** (6c), **Henrik Wohlfarth** (6d), **Linus Albrecht** (6d), **Aaron Hoffmann** (7b), **Frederic Busch** (7c), **Sebastian Litos** (7c) und **Paul Bonin** (7d).

Florian Weber und Marcel Trierweiler

Zu 3: Fastnachtsparty

Dem Rudi ein dreifach donnerndes HELAU

... tönnte es am Donnerstagnachmittag vor Fastnacht (8.2.) durchs Schulhaus. 70 Nachwuchs-Narren aus der Unterstufe feierten zusammen mit der SV, einigen Paten und drei Lehrern eine Fastnachtsparty. Die „Reise nach Jerusalem“ durfte dabei genauso wenig fehlen wie eine Schaumkussstaffel oder eine Polonaise durchs ganze Schulhaus. Bei passender Fastnachtsmusik konnte man aber auch ausgelassen tanzen und in kleinen Verschnaufpausen Berliner essen. Die kreativsten und lustigsten Kostüme wurden bei einem Kostümwettbewerb prämiert. Vielen Dank an alle Narren und Helfer, die mit so viel Spaß und Freude Fastnacht gefeiert haben.

Florian Weber

Zu 4: Runder Tisch zum Kioskangebot

Schulübergreifender Runder Tisch „Schlauer essen mit Powersnacks“ der beiden Gymnasien am BIZ

Am 31. Januar 2018 fand ein schulübergreifender Runder Tisch zu dem Thema „Schlauer essen mit Powersnacks“ mit der Referentin Frau Schießmann-Fister, Ernährungsberaterin vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, statt.

Zunächst stellte Frau Schießmann-Fister Informationen zur Bedeutung einer guten Zwischenmahlzeit für Gesundheit und Leistungsfähigkeit vor, dann wurde gemeinsam mit den Teilnehmern, je drei Schüler-, Eltern-, und Lehrervertreter beider Schulen daran gearbeitet, wie man das Angebot am Kiosk abwechslungsreich, lecker und gesund gestalten kann. Dabei wurde sehr kontrovers diskutiert.

In Zukunft soll sich ein Kioskausschuss, dem Frau Prior (Elternvertreterin), Heike Arndt (Schülervertreterin) und Frau Lichtermann-Bodensohn (Lehrervertreterin) von Seiten des RSG, eine entsprechende Anzahl von Vertretern des GGW und Frau Bentrup (Kioskbetreiberin) angehören, um das Angebot am Kiosk kümmern. Anregungen dazu können gerne an die Vertreter weitergeleitet werden.

Uta Lichtermann-Bodensohn

Zu 5: Ökumenischer Abiturgottesdienst in der Hochheimer Bergkirche

Den Weg zum Abitur kann man vergleichen mit einer Bergtour. Über einzelne Etappen führt der Weg bei gemeinsamen Wanderungen, Ruhepausen im Lager und steilen Passagen hinauf zum Gipfel. Nach dem mündlichen Abitur ist ein besonderer Abendgottesdienst dann der passende Ort, um sich zu freuen über das Erreichte, manche "Wanderblasen" zu verarzten und den Ausblick schweifen zu lassen. Dieser ökumenische Abiturgottesdienst zum Thema "Bergtour" wird vorbereitet und gestaltet vom Gottesdienst-Komitee der Jahrgangsstufe 13 in Zusammenarbeit mit Herrn Schweighoffer und Pfarrer Schätzel.

Alle Abiturienten, ihre Eltern, Verwandten und Freunde sowie die Schülerschaft und Lehrerschaft der Schule sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen.

Dienstag, 20. März, 19.00 h. Evangelische Bergkirche Worms-Hochheim (Berggasse)

Marco Schweighoffer (kath. Religionslehrer) und Andreas Schätzel (Ev. Schulpfarrer)

Zu 6: Girls' Day und Boys' Day

Wir hatten bereits im letzten Rundbrief auf den Girls' Day und Boys' Day hingewiesen. Am 26. April 2018 findet dieser Tag für die 5. bis 10. Klassenstufe statt. Schülerinnen können einen Einblick in Berufsfelder erhalten, die sie im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen.

Mädchen können auf www.girls-day.de nach Angeboten in ihrer Nähe suchen. Sie melden sich je nach Vorgabe online oder telefonisch für die Veranstaltung an und können für diesen Tag von der Schule vom Unterricht befreit werden – unter Vorlage einer Entschuldigung durch die Eltern oder den Betrieb.

Parallel zum Girls' Day findet an diesem Tag auch der Boys' Day statt. Die Schüler können Berufs- und Lebensbereiche entdecken, in denen Männer bisher selten vertreten sind. Weitere Infos gibt es unter: www.boys-day.de.

Zu 7: Neues aus der Ganztagschule

Wechsel zwischen dem Ganztags- und dem Halbtagsbereich

Wie Sie vielleicht wissen, ist ein Wechsel zwischen Ganztags- und Halbtagsbereich nicht nur aus dem Ganztagsbereich heraus, sondern auch in den Ganztagsbereich hinein möglich. Ich möchte Sie daher bitten zu überlegen, ob Ihr Kind in die eine oder in die andere Richtung wechseln sollte, um es noch besser fördern zu können.

Da wir schon im März die Zahl der künftigen Ganztagschüler im Ganztagsschulportal angeben müssen, bitten wir möglichst bis 23. Februar um die Anmeldung im Ganztagsbereich.

Melden Sie sich bitte möglichst bald schon zu einem gemeinsamen Beratungsgespräch mit der Stufenleitung und mir an, wenn Sie Fragen haben oder einen Wechsel von einem in den anderen Bereich planen.

Kontakt: uta.lichtermann-bodensohn@rsg.biz-worms.de

Zu 8: Termine

Di., 20.02.18, 19:00 h	Mitgliederversammlung Förderkreis
Fr., 02.03.18, 15-19 h	Elternsprechnachmittag
Do./Fr., 15./16.03.18	Mündliche Abiturprüfung (kein Unterricht!)
Di., 20.03.18, 19 h	Ökumenischer Abiturgottesdienst
Fr., 23.03.18	Verabschiedung der Abiturienten (Mozartsaal)
Mo., 26.03.18 – Fr., 06.04.18	Osterferien
Di., 24.04.18	Gesamtkonferenz (kein GTS-Nachmittagsunterricht)
Do., 26.04.18, 19:30 h	Infoabend 3. Fremdsprache (Jahrgangsstufe 7)
Sa., 28.04.18	Ehemaligentreffen
Mo.-Di., 30.04.-01.05.18	Beweglicher Ferientag / Maifeiertag
Mo.-Fr., 07.-18.05.18	Sozialpraktikum Jahrgangsstufe 10
Do.-Fr., 10.-11.05.18	Beweglicher Ferientag / Christi Himmelfahrt
Mo.-Fr., 14.-18.05.18	Besondere Unterrichtstage (BUT)

Zu 9: Unterricht in der Herkunftssprache (HSU)

Die Schulaufsicht in Neustadt hat uns um die Weitergabe folgender Information gebeten:

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist

Sehr geehrte Eltern,

für Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist, soll auch im Schuljahr 2018/19 Unterricht in der Herkunftssprache eingerichtet werden, wenn dies personell möglich ist und mindestens 10 Schüler/innen diesen Unterricht **regelmäßig** besuchen.

An welcher Schule der Unterricht stattfindet, und **ob** er **am Vormittag oder am Nachmittag** angeboten wird, hängt von den jeweiligen organisatorischen Möglichkeiten ab und kann erst nach Auswertung der eingegangenen Anmeldungen entschieden werden. Dieser Unterricht wird in der Regel drei bis fünf Stunden in der Woche erteilt. Fahrtkosten können **nicht** übernommen werden.

Im Herkunftssprachenunterricht knüpfen Schülerinnen und Schüler an bereits erworbene Kompetenzen in einer Familien- oder Herkunftssprache an.

Wenn Ihr Kind den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen soll, füllen Sie bitte die Erklärung aus und geben sie diese an die Schule zurück.

Die Erklärung finden Sie als Anhang 1.)

Zu 10: Elternsprechnachmittag

Liebe Eltern,

wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen am Beginn des 2. Schulhalbjahres die Möglichkeit, an einem Sprechnachmittag möglichst viele Lehrkräfte Ihrer Kinder zu sprechen. Der Elternsprechnachmittag findet am **Freitag, 02.03.2018**, in der Zeit von **15:00 bis 19:00 Uhr** statt. Bewährt hat sich die Beschränkung der Gesprächsdauer auf 10 Minuten nach einem exakt vorgegebenen Zeitplan.

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte entnehmen Sie bitte dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 2., Seite 10).

Das ebenfalls beiliegende Anmeldeformular geben Sie bitte Ihren Kindern mit in die Schule, damit diese mit den Lehrkräften einen Gesprächstermin vereinbaren und darin vermerken können. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, achten Sie bitte darauf, dass zwischen den einzelnen Terminen ein Abstand von mindestens 10 Minuten liegt.

Herzliche Grüße

Barbara Veil

ERKLÄRUNG

über die Teilnahme am Unterricht in der Herkunftssprache

.....
(Sprache)

Mein Sohn/Meine Tochter

.....

soll den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen.

Wir sind darüber informiert, dass der Unterricht **regelmäßig** zu besuchen ist und eine Abmeldung erst zum Schuljahresende erfolgen kann.

.....
Unterschrift der Eltern

.....
Ort, Datum

Geben Sie bitte die Erklärung umgehend an die Schule zurück!

Anmeldeformular
Zeitplan für den Elternsprechnachmittag am 02.03.2018

Name der Eltern: Name des Schülers:

Klasse:

Zeit	Namen der Lehrkräfte
15.00 – 15.10	
15.10 – 15.20	
15.20 – 15.30	
15.30 – 15.40	
15.40 – 15.50	
15.50 – 16.00	
16.00 – 16.10	
16.10 – 16.20	
16.20 – 16.30	
16.30 – 16.40	
16.40 – 16.50	
16.50 – 17.00	
17.00 – 17.10	
17.10 – 17.20	
17.20 – 17.30	
17.30 – 17.40	
17.40 – 17.50	
17.50 – 18.00	
18.00 – 18.10	
18.10 – 18.20	
18.20 – 18.30	
18.30 – 18.40	
18.40 – 18.50	
18.50 – 19.00	

Zeitplan für Elternsprechnachmittag am Freitag, 2. März 2018

	Zeiten	Raum		Zeiten	Raum
Keilmann, Dr.	15 - 19	E 10	Mertens	15 – 18	324
Hartmann, R.	15 - 19	E 26	Michiels	15 - 19	U 5
Märthesheimer	15 - 19	E 6	Mühlhaus	15 - 17	210a
Baensch-Rossmann	15 - 19	315	Müller	15 - 17	214a
Berkes	15 - 19	Mensa 18	Münch	15 - 19	Bio 106
Blüm, Dr.	15 - 19	212	Pfitzner	15 - 19	310
Bröker, Ref.	15 - 16	Bibliothek	Platz	15 - 19	301
Collet-Baus	15 – 19	303	Schätzel	15 – 18	314
Cura Daball	15 - 17	308	Schey	15 - 18	302
Czaja	15 - 17	304	Schlitz	15 - 17	312
Deynet	15 - 17	43	Schmidt-Gehbauer	15 - 19	309
Dillmann	15 - 19	Mensa 14	Schneider	15 - 19	251
Dzaja, Ref.‘	15 – 16	Bibliothek	Schopper	15 - 18	210
Eberhardt	15 - 18	306	Schreck	15 – 19	323
Emmel	15 - 19	Ph 122	Schubert	15 - 18	305
Erhardt	15 - 17	Mensa 11	Schumacher	15 - 17	207
Frößl	15 - 17	Ph 124	Schütte	15 - 19	205
Gardiner	15 - 17	Mensa 13	Schweighoffer	15 - 19	331
Gote, Dr.	15 – 16	U 5	Seidel	15 - 17	211
Gruber	15 - 17	Mensa 16	Spoor	15 - 19	Ch 139
Hammann	15 - 19	307	Steuer	15 - 17	Bibliothek
Hartmann, U.	15 - 18	E 5	Susewind	15 - 19	E 4
Heilmann	15 - 19	203	Tiemann	15 - 19	45
Henkel	15 - 19	201	Trierweiler, Ref.	15 – 17	Bibliothek
Heydasch	15 - 19	311	Wallenborn, Dr.	15 – 17	202
Hofmann	15 - 19	E 3	Walther	15 - 17	326
Jester-Karkanis, Ref.‘	15 – 16	Bibliothek	Weber	15 - 19	208
Lichtermann-Bodensohn	15 - 19	E 7	Werner	17 – 19	43
Linz	15 - 17	357	Woidelko	15 – 17	Bibliothek (Leseraum)
Lohmüller	15 - 18	209	Frau Wolff	15 - 19	206
Malter, Dr.	15 - 19	113	Zimmer	15 - 19	Bio 104
Maurer	16 - 18	204			